



25. Volkstriathlon der Polizei: Bei bestem Wetter absolvierten 865 Sportler die drei Etappen – mit Start und Ziel am Allersee.

Photowerk (mar/5)

Volkstriathlon: 7000 Zuschauer feuerten die Teilnehmer an

Ideales Wetter bei der Jubiläums-Veranstaltung – Keine Verletzten – Pokal für treue Teilnehmer



Fahrradfahren: Als zweite Etappe legten die Triathleten 24 Kilometer zurück. Photowerk (bea)

(mbb) Der Volkstriathlon der Wolfsburger Polizei fand am Samstag zum 25. Mal statt – 865 Starter traten an, die 1000-er-Marke wurde nicht ganz erreicht.

Die 600 Meter Schwimmen, 24 Kilometer Radfahren und 5,6 Kilometer Laufen schaffte Eike Hübenthal vom VfL Wolfsburg als Schnellster, er brauchte 1:04:27 Stunden. Als schnellste Frau lief Nadine Baks nach 1:13:05 Stunden ins Ziel.

Das Wetter passte: „Es war optimal, die richtige Wassertemperatur, kein Wind, nicht zu heiß“, so Organisator René Schaab. Das freute auch die Zuschauer: 7000 Fans feuerten die Sportler an.

Auf der gesamten Strecke gab es keine Unfälle. Die Rettungssanitäter versorgten lediglich den umgeknickten Fuß einer Zuschauerin sowie den Wespenstich einer Ju-

gendlichen. Zwar gaben sechs Triathleten auf, das aber zumeist wegen technischer Defekte am Fahrrad.

Schaab lobte die Teilnehmer: „Sie waren alle bestens trainiert, der Zeitplan wurde unterschritten.“ Auch die Siegerehrung konnte die Polizei vorziehen. Deshalb war Wolfsburgs Bäderchef Bernd-Michael Hilbig gar nicht zur Stelle, als er einen Pokal erhalten sollte – dafür, dass er alle 25 Triathlons mitgemacht hat. Außer ihm erhielten diesen Pokal Jörg Knop, Otto Weichert und Thomas Mielke.

Der Erlös geht an die SOS-Kinderdörfer und die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Wolfsburg.

Der Erlös geht an die SOS-Kinderdörfer und die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Wolfsburg.



Schaab



Angekommen: Zwischen einer und zwei Stunden brauchten die Triathleten fürs Schwimmen, Radfahren und Laufen.

Starke Leistung: Eike Hübenthal siegt zum ersten Mal

Volkstriathlon: VfL-Athlet ist vom Sieg überrascht – Polizistin Nadine Baks aus Hannover war schnellste Frau – Lob für schönes Umfeld



Siegerehrung: Polizeichef Hans-Ulrich Podehl (r.) überreichte Pokale an die Triathleten, wie an Eike Hübenthal (2. v.r.), den Sieger des 25. Volkstriathlons.

(mbb) Nach 1:04:27 Stunden stand der Sieger des 25. Wolfsburger Volks-Triathlons fest: Eike Hübenthal vom VfL Wolfsburg. Mit 1:13:05 Stunden war Polizistin Nadine Baks aus Hannover die schnellste Frau.

Hübenthal war von seinem Sieg völlig überrascht. „Es war super, wie jedes Mal“, freute er sich. „Mit einem Sieg habe ich nicht gerechnet.“ Zum vierten Mal war er beim Triathlon dabei, zum ersten Mal als Gewinner. „Schwimmen ist nicht so mein Ding“, sagte er. Und fügte hinzu: „Aber dafür ging's auf dem Rad gut.“

Baks hatte sich beim Laufen ganz schön anstrengen müssen, um vor Vorjahressiegerin Dana Wagner ins Ziel zu kommen. Aber: „Es hat Spaß gemacht“, sagte die Triathletin. Und lobte den Ort: „Der Allersee ist schön.“



Schnellste Frau: Nadine Baks aus Hannover.



Schnellster Starter: VfL-Triathlet Eike Hübenthal.